

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 122-2014
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2014.0732

Eingereicht am: 03.06.2014

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Häsler (Burglauenen, Grüne) (Sprecher/in)
Fischer (Meiringen, SVP)
Flück (Brienz, FDP)

Weitere Unterschriften: 26

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Erziehungsdirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Zukunft für das Schweizerische Freilichtmuseum Ballenberg

Ein Spaziergang durch die Jahrhunderte: Mehr als 100 originale, jahrhundertealte Gebäude aus allen Landesteilen der Schweiz, 250 einheimische Bauernhoftiere, ursprüngliche Gärten und Felder, Demonstrationen von traditionellem Handwerk und zahlreiche Veranstaltungen machen die Vergangenheit zum Erlebnis und das Schweizerische Freilichtmuseum Ballenberg einzigartig.

In dieser Vielfalt liegt die Stärke des Schweizerischen Freilichtmuseums aber gleichzeitig auch die grosse Herausforderung.

Auch die Vermittlung der ländlichen Kultur muss mit der Zeit gehen, neue Kommunikationsmittel nutzen, neue Wege wagen und Kulturvermittlung nach heutigem Verständnis bieten. Das fordert, auch finanziell. Und die Vielfalt der über hundert historischen Gebäude bringt neben einem hohen geschichtlichen und kulturellen Wert auch eine grosse Anforderung, nämlich den Unterhalt, den Schutz und die Sanierung dieser Werte. Gerade beim Unterhalt der historischen Gebäude ist das Freilichtmuseum ausserordentlich stark gefordert. Es besteht ein grosser Nachholbedarf, und es fehlt an Rückstellungen für den Unterhalt der historischen Gebäude.

Andererseits übernimmt das Schweizerische Freilichtmuseum den – in dieser Form und Thematik – einzigartigen Auftrag der Vermittlung der ländlichen Kultur, den Schutz der wertvollen Samm-

lung und den Grundsatz der lebendigen Traditionen. Gleichzeitig ist das Freilichtmuseum selbstverständlich für Region und Kanton Bern ein einzigartiges touristisches und kulturelles Angebot und ein wertvoller Wirtschaftsfaktor.

Wir bitten die Regierung deshalb, folgende Fragen zu klären:

1. Teilt die Regierung die Einschätzung, wonach das Freilichtmuseum Ballenberg für die Region und den Kanton Bern eine wichtige Aufgabe (Kultur- und Tourismusangebot, Kulturvermittlung, Sammlungserhalt) und einen hohen Wert (Wirtschaftsfaktor) darstellt?
2. Im Ständerat ist die Motion «Erhöhung der Unterstützung für das Freilichtmuseum Ballenberg» hängig. Sieht die Regierung eine Möglichkeit, gemeinsam mit dem Bund eine neue Regelung der Unterstützung (Betriebsbeiträge) und einen Investitionsbeitrag an den Gebäudeunterhalt zu verhandeln?
3. Welche Möglichkeiten sieht der Regierungsrat seitens des Kantons Bern, um die einzigartigen Sammlungswerte zu schützen und zu erhalten (Gebäudesanierungen, Gebäudeunterhalt) und den Museumsbetrieb mit einer verstärkten Unterstützung zu sichern?